

Eine Veröffentlichung der



**IHK** für Oberfranken  
Bayreuth



DAS IHK-GREMIUM

**MARKTREDWITZ-SELB**

*#gemeinsamunternehmen*

**2025**



## Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

ein weiteres Jahr, geprägt von weltweiten Krisen und Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist vergangen. Gleichzeitig stärkt uns das gemeinschaftliche Engagement in unserem Gremium. Unter dem Leitmotiv „Mit Mut und Dynamik in die Zukunft“ vertieft unsere IHK ihre Kundenorientierung. Dazu gehören neue Veranstaltungsformate wie die Campustouren an unseren regionalen Hochschulen, Webinare und Schulungen, aber auch erweiterte Produktportfolios mit Austauschformaten auch für Kleinunternehmer oder Kampagnen wie der „Zukunftshändler 2026“. Bei Interesse melden Sie sich auf der IHK-Homepage für den Newsletter an.

Im Gremium pflegen wir enge Beziehungen mit unseren Netzwerken, z.B. bei der Ehrung der besten Absolvierenden der Mittelschulen oder bei gemeinsamen Angeboten mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Mit unseren Abschlussfeiern der beruflichen Bildung ehren wir jedes Jahr wieder die erfolgreichen Ausbildungsabsolventen, deren Ausbilder und die

Ausbildungsbetriebe, die das Herzstück unserer regionalen Wirtschaft sind.

Höhepunkt des Jahres war die gemeinsame Sitzung mit unserem Nachbargremium Hof. Bei einem Besuch im Energiepark Wunsiedel haben wir uns über den aktuellen Stand des geplanten Energieparks Hochfranken informiert.

Gleichzeitig nehmen wir die Neuwahl für die IHK-Gremien im Januar 2027 in den Blick. Im kommenden Jahr werden wir hier gezielt Unternehmen im Landkreis Wunsiedel ansprechen. Wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben, melden Sie sich bei uns!

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich im Jahr 2025 für unser Gremium engagiert haben – im Ehrenamt oder als Partner in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Beste Grüße

Ihr

*Dr. Roman Pausch*

**Dr. Roman Pausch**

IHK-Vizepräsident

Vorsitzender IHK-Gremium Marktrechwitz-Selb

Drei Fragen an ...

## Johannes Braun

Johannes Braun, Geschäftsführer der Johann Braun oHG in Tröstau, ist eines von 30 Mitgliedern im IHK-Gremium Marktrechwitz-Selb. Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.



**1 Sie sind 2022 neu ins IHK-Gremium MAK-Selb gewählt worden. Was für Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?**

Seit meiner Wahl ins Gremium habe ich viele wertvolle Eindrücke und Erfahrungen sammeln können. Besonders hervorheben möchte ich die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit unter den Mitgliedern. Es herrscht ein offenes Miteinander, bei dem unterschiedlichste Perspektiven und fachliche Hintergründe aufeinandertreffen – das macht die Diskussionen nicht nur spannend, sondern auch sehr bereichernd. Für mich persönlich ist es auch eine Gelegenheit, meinen Blick über das eigene Unternehmen hinaus zu weiten und stärker in regionale Zusammenhänge einzutauchen.

Gremium die Möglichkeit, unsere Sichtweise und auch konkrete Anliegen aus der betrieblichen Praxis in Diskussionen einzubringen – und damit potenziell auch Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen, die uns betreffen. Vor allem aber ergeben sich immer wieder interessante Kontakte. Das dadurch entstandene Netzwerk regionaler Wirtschaftsunternehmen ist nicht nur ein Gewinn für uns, sondern ich denke es profitieren alle, die sich in den Gremiumssitzungen einbringen.

**2 Was bedeutet es für Ihre Firma, dass Sie Mitglied im Gremium sind?**

Die Mitgliedschaft im Gremium ist für unser Unternehmen ein echter Mehrwert. Zum einen bleiben wir dadurch sehr nah an aktuellen wirtschaftlichen, politischen und strukturellen Entwicklungen in der Region. Zum anderen haben wir über das

**3 Gibt es ein Highlight, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Die Stadtpaziergänge. Wir besuchten jeweils vier Einzelhändler und befragten sie im Beisein der Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderer über ihre Anliegen, Wünsche und Kritik mit Blick auf die Situation in der jeweiligen Innenstadt. Wir waren in Wunsiedel, Marktrechwitz und Selb und haben dabei einen sehr detailreichen Einblick in die lokalen Gegebenheiten bekommen.

Das IHK-Gremium Marktrechwitz-Selb in Zahlen

Mitgliedsunternehmen

**3.846**

davon im  
Handelsregister eingetragen  
**1.300**

Verteilung der  
Mitgliedsunternehmen nach  
Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**45**

Produzierendes Gewerbe  
**503**

Handel, Verkehr, Gastgewerbe  
**1.533**

Dienstleistungen  
**1.765**

Ausbildungsbetriebe

**133**

Auszubildende  
gesamt

**694**

davon gewerblich-technisch  
**346**

davon kaufmännisch  
**348**

Beschäftigte

**30.455**

Gewerbeanmeldungen

**539**

Gewerbeabmeldungen

**472**

Bevölkerung

**70.549**

Interview

# Highlight

## Lokale Energiekooperation trägt Früchte

Hochfranken ist mit seiner Energieversorgung vielen anderen Regionen in Deutschland voraus. Bei der gemeinsamen Sitzung haben die beiden IHK-Gremien Marktredwitz-Selb und Hof die Energiezukunft mit den lokalen Energieversorgern und den beiden Landräten aus Wunsiedel und Hof diskutiert.

Für Dr. Roman Pausch, den Vorsitzenden des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, ist klar: „Wir stehen am Scheideweg. Es geht um nicht weniger als die Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland und damit um den Wohlstand von uns allen.“ Grund dafür: Neben der Steuerbelastung und der Überregulierung seien die Energiepreise eines der drängendsten Probleme für die gesamte Wirtschaft. „Wir müssen jetzt etwas tun, um den Industriestandort zu retten“, so Dr. Pausch. „Die Zeit drängt.“

Eine Führung durch den Energiepark Wunsiedel macht deutlich, welchen Beitrag die Erneuerbaren Energien und dezentrale Energie- und Wärme-kreisläufe für die Energieversorgung leisten können, wenn sie mit Köpfchen geplant werden und einzelne Energiequellen miteinander verbunden werden.

In dem Vorzeigeprojekt werden neben der Energie aus Wind und Sonne auch Holzreste aus Sägewerken im Umkreis von 50 Kilo-

metern zur Energiegewinnung genutzt. Die entstehende Wärme dient als Fernwärme und über eine Turbine zur Stromerzeugung. Darüber hinaus wird die bayernweit größte Wasserstoff-Elektrolyse-Anlage betrieben. Der produzierte Wasserstoff dient u.a. als Energiespeicher.

„Biomasse ist ein natürlicher und günstiger Energiespeicher und eine gute Alternative zu fossilen Energieträgern“, sagt Marco Krasser, Geschäftsführer der Stadtwerke Wunsiedel und der Zukunftsenergie Nordostbayern (ZENOB). Dabei steht die ZENOB für eine interkommunale Gesellschaft, deren Ziel eine nachhaltige und dekarbonisierte Energiewirtschaft ist.

Dr. Roman Pausch

„Der dezentrale Ansatz des Energieparks Wunsiedel bietet den lokalen Verbrauchern und Unternehmen Versorgungssicherheit und Preisstabilität“, ergänzt Nicolas Lahovnik, erster Bürgermeister von Wunsiedel, bei der Begrüßung am Energiepark.



Mitglieder der Gremien Hof und Marktredwitz-Selb erfahren, wie im Energiepark Wunsiedel bei der Herstellung von Holzpellets geschlossene Energiekreisläufe genutzt werden.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion im Haus der Energiezukunft Wunsiedel appellierten die beiden Landräte Peter Berek und Dr. Oliver Bär an die Bundespolitik, in Sachen Energie technologieoffen zu bleiben. Für Investitionen der Unternehmen in regionale Energielösungen brauche es verlässliche und dauerhafte Rahmenbedingungen, die es der Wirtschaft ermöglicht, strategisch zu planen.

Mathias Jakob, Geschäftsführer der Energieversorgung Selb-Marktredwitz, setzt auf den Ausbau bestehender Kooperationen zwischen den Energieversorgern und den Unternehmen. „Denn eines ist klar: Die Welt wird elektrischer werden“, so Jakob.

Hochfranken stehe für einen „energiegeladenen Aufbruch“, so Michael Bitzinger, Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof. „Der Energiepark Wunsiedel ist ein starkes Zeichen dafür. Die Dynamik, mit der die Einrichtung entstanden ist, macht Mut für die Zukunft.“

Die aktuelle Initiative zum Energiepark Hochfranken bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich an dem regionalen Versorgungsnetz zu beteiligen. „Und das brauchen wir zeitnah und mehr denn je. Just do it!“, so Dr. Roman Pausch.



Bei ihrer gemeinsamen Gremiumssitzung haben sich die Mitglieder der beiden IHK-Gremien Marktredwitz-Selb und Hof über den Energiepark Wunsiedel informiert. Von links: Mathias Jakob, Geschäftsführer der Energieversorgung Selb-Marktredwitz, Dr. Oliver Bär, Landrat Hof, Marco Krasser, Geschäftsführer der Stadtwerke Wunsiedel und der Zukunftsenergie Nordostbayern (ZENOB), Peter Berek, Landrat Wunsiedel, Michael Bitzinger, Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof, Dr. Cornelia Nicodemus, Geschäftsführerin des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, Dr. Roman Pausch, Vorsitzender des IHK-Gremiums Marktredwitz-Selb, Matthias Will, Moderator, und Christian Kipfelsberger, Geschäftsführer des IHK-Gremiums Hof.

Ich engagiere mich im Ehrenamt der IHK, weil...



Christian Schwenk  
Geschäftsführer  
exradon GmbH,  
Selb

„

...der Dialog zwischen Handwerk und Industrie für mich unverzichtbar ist. Durch meine Mitwirkung möchte ich Brücken bauen, gegenseitiges Verständnis fördern und gemeinsame Lösungen vorantreiben. Ehrenamt bedeutet für mich, aktiv zur Zukunftsfähigkeit unserer Region beizutragen.



Silke Küstner  
Stv. Geschäftsleiterin  
AHT Der Rasthof  
Betriebs-GmbH,  
Thiersheim

„

...ich durch den Austausch mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern Inspirationen bekomme und selbst spannende Blickwinkel aus meiner Branche einbringen kann. Die IHK ist für mich ein wertvolles Lernfeld, das mir neue Perspektiven eröffnet. Besonders schätze ich, dass oft hart in der Sache, aber fair im Ton diskutiert werden kann.



Steffen Tropitzsch  
Geschäftsführer Cfm  
Oskar Tropitzsch GmbH,  
Marktredwitz

„

...Unternehmertum und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen. Innovationskraft, Gestaltungswille und Verantwortung prägen die Unternehmerschaft. Daher kooperieren wir eng mit der IHK, die wichtige hoheitlich Aufgaben ausübt und der Politik Lösungswege für wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen aufzeigt.

# Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Marktredwitz-Selb war aktiv – Rückblick auf Aktivitäten und Veranstaltungen in diesem Jahr.



## Januar

**Neujahrsempfang:** Gremiumsgeschäftsführerin Dr. Cornelia Nicodemus und Handelsausschussvorsitzende Petra Dierck beim Neujahrsempfang der IHK für Oberfranken Bayreuth.



## Januar

**Orte der Ausbildung:** Beim Termin im Staatlichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik in Selb vertritt der stellvertretende Gremiumsvorsitzende Rolf Brilla (r.) das Gremium.



## März

**Gremiumssitzung:** Der stellvertretende Gremiumsvorsitzende Paul Netzsch vertritt Dr. Roman Pausch als Sitzungsleiter.



## April

**Abschlussfeier:** Wir gratulieren den Prüfungsbesten aus den Winterprüfungen 2024/2025 der beruflichen Ausbildung im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb.



## Juli

**Bestenehrung der Mittelschulabsolventen:**

Dr. Roman Pausch gratuliert bei einer Feierstunde im Landratsamt Wunsiedel den Prüfungsbesten, hier Lea Tempes.



## Juli

**Stadtspaziergang in Selb:** Beim Besuch im Laden von Annekatri Volkman gab es eine angeregte Unterhaltung über die Situation des Einzelhandels in der Selber Innenstadt.



## September

**100 Jahre Standorttreue:**

Dankesurkunde an das Bauzentrum SIEVERT in Marktredwitz für 100 Jahre Standorttreue, überreicht vom stellvertretenden Gremiumsvorsitzenden Johannes Herzog (Mitte).



## Oktober

**Abschlussfeier:** Die Prüfungsbesten der Sommerprüfungen 2025 der beruflichen Ausbildung im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb, umrahmt vom stellvertretenden Gremiumsvorsitzenden Paul Netzsch (li) und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Marktredwitz, Thomas Hecht (re).

## November

**Adventsbrunch** im Autohof Thiersheim mit Besuch von Landrat Peter Berek.

# Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

**Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.**

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

*Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.*

➔ [www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)

## Kontakt

Ihre Ansprechpersonen  
für das IHK-Gremium Marktredwitz-Selb

### Vorsitzender



**Dr. Roman Pausch**  
Vorstandsvorsitzender  
Rausch & Pausch SE  
Albert-Pausch-Ring 1  
95100 Selb

### Stellvertreter



**Rolf Brilla**  
Geschäftsführer  
AI Digital Consulting GmbH  
Gartenweg 7  
95680 Bad Alexandersbad



**Maximilian Engel**  
Mitglied der Geschäftsführung  
Autohaus Engel GmbH  
Hofer Str. 45  
95632 Wunsiedel



**Stephan Gesell**  
Geschäftsführer  
Siebenquell GesundZeitResort  
Management GmbH  
Schillerstr. 27  
95163 Weißenstadt



**Johannes Herzog**  
Vorstand  
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG  
Kraußoldstr. 6  
95615 Marktredwitz

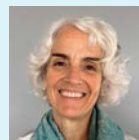


**Paul Netzsch**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Erich Netzsch B.V. & Co. Holding KG  
Gebrüder-Netzsch-Str. 19  
95100 Selb



**Maximilian Freiherr von Waldenfels**  
Geschäftsführer  
SCHERDEL GmbH  
Scherdelstr. 2  
95615 Marktredwitz

### Gremiumsgeschäftsführerin



**Dr. Cornelia Nicodemus**  
Berufliche Bildung  
Weiterbildungsstipendium und  
Anerkennungsberatung  
☎ 0921 886-250  
✉ [nicodemus@bayreuth.ihk.de](mailto:nicodemus@bayreuth.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth  
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | [www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)